

Antrag an den Rat Nr. A-R/0047/2008

Antrag

SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Münster



15.09.2008

Münzstr. 15  
48143 Münster  
Telefon: 0251/ 45 314  
Fax: 0251/ 511 750  
[spdfрак@muenster.de](mailto:spdfрак@muenster.de)  
[www.spd-muenster.de](http://www.spd-muenster.de)

## **Klimaschutz bereits bei der Stadtplanung beginnen – „Leitfaden für Klimaschutz in der Stadtplanung Münsters“ entwickeln**

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die konsequente Berücksichtigung des Klimaschutzes bereits bei der Stadtplanung zu erarbeiten.
2. Das Konzept ist mit der Bürgerschaft, Planern, Bauträgern und den Klimaschutzinitiativen bzw. -verbänden zu erörtern.
3. Unter Berücksichtigung des Erörterungsprozesses erarbeitet die Verwaltung auf der Grundlage des Konzeptes einen „Leitfaden Klimaschutz und Stadtplanung für Münster“ und legt diesen den Ratsgremien zur Beschlussfassung vor.
4. Der Leitfaden soll allen an der Stadtplanung in Münster Beteiligten zur Nutzung empfohlen werden.

### Begründung:

Der Rat der Stadt hat in seiner letzten Sitzung den Beitritt der Stadt Münster zum „Covenant of Mayors – Konvent der Bürgermeister – eine Initiative der EU-Kommission“ und zur „EUROCITIES – Declaration on Climate Change“ beschlossen. Damit hat die Stadt Münster ihre Aktivitäten zum Klimaschutz auf lokaler Ebene unterstrichen. Die vielfältigen Aktionen der Stadt zu lokalen Aktionen für den Klimaschutz sollen aus Sicht der SPD aber weiter entwickelt werden.

Im baulichen Bestand der Stadt nimmt der Energieverbrauch zur Raumheizung eine wesentliche Rolle ein. Hier nimmt besonders die Verbesserung des Gebäudebestandes einen herausragenden Stellenwert im Sinne des Klimaschutzes ein.

Gerade bei den Planungen für Neubauten können entscheidende und nachhaltige Veränderungen für die Zukunft ermöglicht werden. In jüngster Zeit zeigte sich bei der Planung für ein neues Baugebiet in Nienberge, dass die Nutzung von Solarenergie nur unzureichend berücksichtigt war. Bei der Planung von neuen Baugebieten und

der Bestandserweiterung können durch konsequente Rahmenbedingungen und deren Umsetzung nachhaltige Klimaschutzziele erreicht werden. Deshalb sollten durch einen „Leitfaden Klimaschutz und Stadtplanung“ die Stadtplanung und Stadterneuerung verstärkt an die Klimaschutzziele angebunden werden.

Ziele eines solchen Leitfadens sollten sein:

1. Klimaschutz frühzeitig im Planungsprozess berücksichtigen.
2. Planungen energetisch optimieren.
3. Energiepotentiale erschließen.
4. Information der Bürgerschaft sowie der Bauträger und ihrer Planer.
5. Anwendung des Leitfadens durch Bauträger und Planer.

Karl-Heinz Winter  
Wolfgang Heuer  
Anika Bergner  
Hedwig Chudziak  
Philipp Gabriel  
Beanka Ganser  
Anne Hakenes

Marianne Hopmann  
Ralf Hubert  
Dr. Michael Jung  
Marianne Koch  
Gaby Kubig-Steltig  
Kurt Pölling

Karsten Rahn  
Udo Reiter  
Anne Schulze Wintzler  
Joachim Tonn  
Beate Vilhjalmsen  
Holger Wigger